



# Freiwillige Feuerwehr

## Samtgemeinde Scharnebeck

### SG-Pressewart



## Pressemitteilung 20/2004



### Großfeuer vernichtet landwirtschaftliches Anwesen

Am Freitag, den 10. September 2004 vernichtete ein Großfeuer ein kombiniertes Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Brackede. Die sonst dort untergestellten Pferde befanden sich zum Glück auf einer Koppel.



Um 13:12 Uhr alarmierte die Einsatzstelle Lüneburg die Feuerwehren Brackede, Bleckede, Radegast, Garlstorf und Wendewisch über Sirene und Funkempfänger. Bei Eintreffen der ersten Wehr stand der Dachstuhl des Gebäudes schon im Vollbrand. Sofort wurde noch die Feuerwehr Scharnebeck mit Drehleiter und TLF nachalarmiert. Eine Frau erlitt eine Rauchvergiftung und wurde erst durch anwesende Rettungskräfte der Feuerwehr und anschließend durch den ebenfalls gerufenen RTW behandelt.



Mit Wasserwerfer und mehreren B- und C-Strahlrohren versuchten die Feuerwehrleute den Brand unter Kontrolle zu bekommen. Zeitweise waren über 10 Atemschutzträger im Einsatz, so dass von der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Scharnebeck der Atemschutz-Gerätewagen angefordert wurde. Gleichzeitig wurden die Feuerwehren Karze und Garze alarmiert, da noch dringend weitere Atemschutzträger benötigt wurden. Einrichtungsgegenstände wurden, soweit sie noch nicht durch das Feuer bzw. Löschwasser beschädigt waren, aus dem Gebäude geholt. Die Löscharbeiten dauern zur Zeit noch an.



### Eingesetzte Kräfte:



FF Brackede	TSF
FF Bleckede	DL, ELW, LF16/12, LF16-TS, MTW
FF Radegast	LF8
FF Garlstorf	LF16
FF Wendewisch	TSF
FF Scharnebeck	TLF 16/25, DL
FTZ Scharnebeck	GW-A, MZF
FF Karze	TSF
FF Garze	LF8
RTW, Stv. KBM, Polizei, SGPW Scharnebeck	



### Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart



Alfred Se

Ring 19

Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807  
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de